

ERZÄHLUNG „STURMSTILLUNG“ (NACH MARKUS 4, 35-41)

Jesus ist den ganzen Tag am See Genesareth gewesen. Er hat den Menschen viele Geschichten von Gott erzählt. Es ist spät geworden. Die Sonne wird bald untergehen. Jesus ruft seine Freunde zu sich: „Ich bin müde und die Sonne geht auch bald unter. Lasst uns mit dem Boot auf die andere Seite des Sees fahren. Dort wollen wir in einer Herberge die Nacht verbringen.“ Seine Freunde freuen sich auch ihr Bett. Es war ein anstrengender Tag für alle. Schnell machen sie das Boot fertig für die Überfahrt. Es dauert nicht lang und sie sind mitten auf dem See. Jesus gähnt. Er ist erschöpft. Das Geschichtenerzählen ist sehr anstrengend. „Ich werde mich ein wenig hinlegen. Weckt mich auf, wenn wir beim anderen Ufer angekommen sind.“, sagt Jesus zu seinen Freunden und legt sich hinten im Boot hin. Er ist so müde, dass er ganz schnell einschläft. Die Männer rudern weiter. „Kommt, wir ziehen das Segel auf. Der leichte Wind bringt uns schneller voran“, sagt der eine. Doch der Wind wird immer stärker. Einer der Männer blickt in den Himmel. Der wird immer dunkler. Immer mehr dunkle Wolken kommen auf. „Männer, schaut mal nach oben. Ich glaub es kommt ein Gewitter auf.“, sagt einer von ihnen. „Oh weh, ob wir das noch ans Ufer schaffen bis es zum stürmen anfängt.“, fragt der andere besorgt. Ein kräftiger Windstoß bläst über das Boot. Ein kalter Wind. Auf einmal geht es ganz schnell. Von einem Augenblick zum anderen ist der Himmel ganz finster geworden. Der Wind bläst immer stärker. Es fängt an zu regnen. Die Wellen werden durch den Wind immer höher und lassen das Boot hin und her wackeln. „Festhalten!“, schreit einer der Männer. Das Wasser schwappt in das Boot. „Kommt, wir müssen das Wasser ausschöpfen, sonst gehen wir unter.“, ruft ein anderer ganz ängstlich. Schnell versuchen sie das Wasser aus dem Boot zu bringen. Aber das geht nicht. Schon wieder kommt eine riesen Welle auf sie zu und wirft alle in dem Boot durcheinander. Das Wasser im Boot wird immer mehr. „Wir gehen unter!“, schreien die Freunde durcheinander. Der Wind wird immer stärker. Riesengroße Wassertropfen. Die Wellen werden immer größer. Immer wieder lautes Donnern und helle Blitze. „Wir sind verloren!“, rufen die Männer voller Angst. Das Boot schwankt hin und her. Immer mehr Wasser schwappt in das Boot. Das Segel flattert wild umher. Die Männer klammern sich ängstlich aneinander. Sie können nichts mehr tun. „Wo ist Jesus“, ruft auf einmal einer der Freunde. Sie blicken nach hinten ins Boot. Sie können es kaum glauben. Jesus liegt immer noch ganz ruhig da und schläft. „Wir müssen Jesus aufwecken.“, sagt der eine ganz aufgeregt. „Jesus, wach auf!“, rufen sie gemeinsam. „Wir sind in Gefahr. Wir werden untergehen!“, rufen die Männer verzweifelt. Jesus steht ganz ruhig auf und schaut sich um. Er will seine ängstlichen Freunde beruhigen: „Habt keine Angst. Gott ist bei euch!“ Er stellt sich hin und hebt die seine Hände. „Sturm sei still“, ruft er in den Sturm hinein. Die Männer können es gar nicht glauben. „Das bringt doch nichts. Hilf uns lieber das Wasser aus dem Boot zu schöpfen, sonst gehen wir unter.“, rufen sie Jesus zu. Doch Jesus bleibt stehen und sagt noch einmal zu den Männern: „Habt keine Angst. Gott ist bei euch. Habt Mut und gebt nicht auf. Gott lässt uns nicht allein. Vertraut mir.“ Und tatsächlich. Nach kurzer Zeit werden die Wellen immer kleiner. Der Wind wird schwächer. Der Sturm beruhigt sich. Die Freunde von Jesus sind sich sicher: Jesus ist wirklich ein besonderer Mensch. Er ist der Retter und Helfer für die Menschen. Er ist für uns da und gibt uns Mut.

Copyright: Frau_Religionslehrerin



Schriften:

Grundschrift von Christian Urff:

<https://lehrermarktplatz.de/material/21119/schulschrift-grundschrift-von-christian-urff>

Gruenewald VA: http://www.schriftarten-fonts.de/fonts/12461/gruenewald_va.html

Viel Freude mit meinem Material!

Bei Fragen oder Anregungen kannst du mich gerne kontaktieren:

frau_religionslehrerin(a)gmx.de

Bei Instagram findest du mich unter

 *frau_religionslehrerin*

Nutzungsbedingungen:

Das Material darf ausschließlich für schulische oder kirchliche Zwecke verwendet werden.

Die Weitergabe an Dritte, die Verbreitung des Materials im Internet oder die Verwendung für kommerzielle Zwecke ist ohne Zustimmung urheberrechtlich untersagt. Quellenangaben im Material dürfen nicht entfernt werden.

Sollte dir ein Verstoß des Urheberrechtes auffallen, bitte ich dich Kontakt mit mir aufzunehmen! Danke!